

Top-Werte bei der Trainerausbildung



Hier spricht der Vorstand



Die Abteilung Qualifizierung im schleswig-holsteinischen Fußball kann mit äußerst erfreulichen Zahlen aufwarten! Im letzten Jahr wurde in Schleswig-Holstein die Anzahl der Ausbildungen noch einmal getoppt: 112 Kandidatinnen und Kandidaten absolvierten im Jahre 2007 die Ausbildung zur C-Lizenz bzw. zum Trainer C-Breitenfußball. Dieses schon beachtliche Ergebnis wurde 2008 auf die stolze Anzahl von 174 erfolg-

reichen Prüfungen an der Verbandssportschule Malente gesteigert. Das ist eine Steigerung von 55 Prozent! Mein Dank gilt an dieser Stelle unseren Verbands-sportlehrern Michael Prus und Dieter Bollow, die mit ihren Teams ständig bemüht sind, die Qualität in der Trainerausbildung im SHFV zu verbessern.

Gleiches gilt für die dezentrale Ausbildung in den Fußballkreisen. Die Kreislehrwarte haben neben den Basislehrgängen für die Teamleiter und Trainer C-Breitenfußball ihren Schwerpunkt auf die Kurzschulungen gelegt. Im Schnitt werden in allen Fußballkreisen in diesem Jahr bis zu fünf Kurzschulungen durchgeführt. Hier wird der Grundstein für die Ausbildung gelegt. Gerade für Trainerinnen und Trainer im Jugendbereich ist das die ideale Möglichkeit für eine erste Ausbildung.

Nach einer Untersuchung im Fußballkreis Rendsburg-Eckernförde, die auch als repräsentativ für den Landesverband gelten kann, haben

nur 20 Prozent der in der Jugendarbeit tätigen Trainerinnen und Trainer eine Ausbildung. Hier müssen wir den Hebel ansetzen, denn selbst ein langjähriger Liga-Spieler kann ohne jegliche Ausbildung nicht „einfach mal so“ eine Kinder- oder Jugendmannschaft trainieren. Man würde sich nur ungern von einem Friseur die Haare schneiden lassen, wenn dieser keine Ausbildung genossen hätte und selbst nur jahrelang zum Haarschneiden gegangen wäre.

Mein Appell geht an die Vereinsvorsitzenden: Setzen Sie sich bitte zum Ziel, dass sich in Ihrem Verein alle in der Jugendarbeit Tätigen um eine Trainer-Ausbildung bemühen. Die Kreislehrwarte freuen sich über jede Anmeldung.

Gerhard Schröder
Vizepräsident und
Verbandslehrwart

Es stellt sich vor...

Mein Name ist Ernst Wack. Ich bin 1941 in Kellinghusen geboren, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder, die beide mit dem Fußball verbunden sind. Mein Sohn ist Trainer der Frauenmannschaft und meine Tochter Spielerin beim VfL Kellinghusen. Ich selbst habe von 1956 bis 1959 aktiv als Jugendlicher beim VfL gespielt. 1959 habe ich die Schule verlassen und fand eine Anstellung beim Norddeutschen Lloyd in Bremen, der bekanntlich 1971 mit der Hapag Hamburg zur Hapag-Lloyd AG fusionierte. Dort war ich überwiegend in der Ausbildung von nautischen und technischen Offizieren sowie später von Schiffsmechanikern tätig.

Nach meiner Seefahrzeit von 1959 bis 1984 bin ich „an Land gegangen“ und als Schiedsrichter wieder im Fußball eingestiegen. 1987 wurde ich Fußballobmann im VfL Kellinghusen, nachdem ich dieses Amt vorher kommissarisch ausgeführt hatte. Es folgte die Ernennung zum Lehrwart der Schiedsrichter im KFV Steinburg und damaligen Bezirk III. Mit dem Aufbau einer Frauenmannschaft 1988 hatte ich die nächsten vier Jahre als Trainer viel Spaß. Es folgte 1996 der Aufbau des Mädchenfußballs im VfL, für den ich heute noch verantwortlich bin - neben meinen anderen Tätigkeiten. Mit meiner Berufung in die Projektgruppe Zukunftsentwicklung

des SHFV konnte ich meine Kenntnisse und Erfahrungen im Schiedsrichterwesen sowie im Frauen- und Mädchenfußball einbringen. Trotz des gewaltigen „Paketes“, das diese Gruppe zu schnüren hatte, hat die Arbeit stets sachlich und lösungsorientiert im Sinne aller Beteiligten stattgefunden. Es freut mich, live miterleben zu können, wie Verband, Kreis und Vereine in dieser Konstellation konstruktiv und zukunftsorientiert zusammenarbeiten. Machen wir weiter und bringen auch die noch anstehenden Aufgaben zum guten Ende.



Ernst Wack.

18 | 2009
MAGAZIN



FUSSBALL

SHFV-Ehrenamtspreis für Almut Ritter

Almut Ritter vom FC Sörup-Sterup (FK Flensburg) wurde mit dem SHFV-Ehrenamtspreis 2009 ausgezeichnet. Sie hat sich seit rund 20 Jahren um den Aufbau des Mädchen- und Frauenfußballs in Sörup und Umgebung große Verdienste erworben. Dass in der Region Angeln so viele Frauen und Mädchen im Fußball aktiv sind und diesen Sport mit großer Freude und Spaß ausüben, ist nicht zuletzt der außergewöhnlichen Einsatzbereitschaft und Kreativität von Frau Ritter zu verdanken.

Dabei hat sie sich in den vielen Jahren nicht nur als Trainerin Lob und Anerkennung erworben (derzeit trainiert sie eine D- Mädchenmannschaft), sondern hat sich auch als Beauftragte für den Mädchen- und Frauenfußball in die Vorstandsarbeit eingebracht und dort durch ihre zielgerichtete und ent-



Auszeichnung: Almut Ritter (Mitte) erhielt den Preis von Hans-Ludwig Meyer (li.) und Hannelore Ratzeburg.

schlossene Arbeitsweise große Anerkennung und Wertschätzung bei der Organisation und der Abwicklung des Trainings- und Spielbetriebes erworben. Nicht zuletzt ihrer Initiative und vorausschauenden Sichtweise ist es zu verdanken, dass sich die Vereine FC Sörup-Sterup, TSV Scheersberg, TSV Groß-

solt-Freienwill und TSV Nordmark Satrup in der Region zu einer Frauen- und Mädchenspielgemeinschaft zusammengeschlossen haben, um auf Dauer einen Spielbetrieb zu gewährleisten. Diese Spielgemeinschaft verfügt heute über eine Frauenmannschaft und drei Mädchenmannschaften in den

Altersklassen B-, C- und D-Mädchen.

Es bleibt nur zu hoffen, dass der Vereinsvorstand Frau Ritter davon überzeugen kann, auch über das Jahr 2010 hinaus zur Verfügung zu stellen, denn die Region Angeln braucht sie als „Motor“ des Frauen- und Mädchenfußballs. **UB**

Frühjahrsbeirat 2009

Am 25. April 2009 tagte im Vitalia Seehotel Bad Segeberg der SHFV-Frühjahrsbeirat. Im Rahmen der knapp siebenstündigen Sitzung erfuhren die Vorsitzenden der Kreise quasi aus erster Hand durch SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer die am Tag zuvor verabschiedeten Grundsatzzentscheidungen des außerordentlichen DFB-Bundestages in Düsseldorf.

Neben routinemäßigen Vorgängen, wie der Genehmigung der Kassenberichte bzw. des Haushaltsvoranschlages 2009, gab es reichlich Informationen zu den diversen Projektfeldern des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes, wie z. B. den Anfang Mai anstehenden Aktionstagen zum Thema In-

tegration auf den DFB-Mini-spielfeldern.

Sehr intensiv diskutierten die Beiratsmitglieder den ersten Entwurf einer möglichen neuen Systematik zum Verwaltungsaufbau des Verbandes, welche im Ergebnis dazu führen soll, die Kreisvorsitzenden direkt in den Vorstand des SHFV einzubinden bei gleichzeitiger Verkleinerung des Hierarchyaufbaus von drei auf zwei Ebenen.

Des Weiteren verabschiedeten die Beiratsmitglieder neben einer Fülle von Änderungsanträgen, Spiel- und Jugendordnung betreffend, ebenso die verbindliche Einführung der elektronischen Postfächer, so dass ab 1. Juli 2009 die offizielle Zustellung aller Schreiben ausschließ-



In Bad Segeberg tagte vergangene Woche der SHFV-Frühjahrsbeirat.

lich über dieses neue Medium erfolgen kann. Ebenso zukunftsweisend sprachen sich die Beiratsmitglieder für ein neues Schiedsrichterprogramm aus, welches nunmehr in vielen Facetten und Aspekten in den kommenden Monaten und Jahren umgesetzt werden soll.

Feierlicher Höhepunkt der Beiratstagung bildete die Überreichung des neu geschaffenen SHFV-Ehrenringes an den Ehrenpräsidenten des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes, Erdmann Fischer, der sich sichtlich gerührt ob der Auszeichnung bei den Anwesenden bedankte. **JF**

Drei Tage Spaß beim SH Kids Festival

Nach dem großen Erfolg des JETIX Kids Cup im vergangenen Jahr in Kiel, können sich Jungen und Mädchen aus Schleswig-Holstein auch in diesem Jahr wieder auf ein Turnier der Superlative freuen.

Das JETIX Sport-Event findet deutschlandweit bereits seit 1999 statt und geht dieses Jahr mit dem MAOAM JETIX Kids Cup in die zehnte Runde – Pate des Turniers ist der Deutsche Nationalspieler und HSV-Profi Piotr Trochowski. Es ist das größte "Fünf gegen Fünf"-Fußballturnier für motivierte und talentierte Mädchen und Jungs bis maximal 13 Jahre. In acht Vorrundenturnieren treten Hunderte von Kickerinnen und Kicker an. Ihr Ziel: das große Deutschlandfinale 2009.

Bei der zweiten Auflage des Turniers in Kiel, das der SHFV zusammen mit JETIX und Maoam ausrichtet, dürfen nun die kompletten D-Jugend-Jahrgänge



1996/97 (und jünger) teilnehmen. Die Spiele (je 1 Turnier für Junioren und Juniorinnen) werden wieder auf dem großen Soccer-Court an der Kiellinie im Rahmen des Schleswig-Holstein Kids Festivals am 9. Mai 2009 (Samstag) ab ca. 10.00 Uhr stattfinden. Nach der unglaublichen Resonanz im letzten Jahr sind auch 2009 wieder zahlreiche Anmeldungen für die jeweils 8 Startplätze eingegangen.

Aber nicht nur, wer aktiv am Turnier teilnimmt, darf sich auf fantastische Fuß-

ballunterhaltung freuen. Auch abseits der Spiele bieten der SHFV und JETIX eine Menge Spiel & Spaß. Neben den weiteren Cup-Partnern Maoam, Nintendo, Match Attax, Tramondi, Nerf, Premiere und Bravo Sport, die allen Kids durch zahlreiche Aktionen den Tag versüßen, wird der SHFV mit zahlreichen Spielmodulen vor Ort sein. Neben Torwand und Dribbelparcours steht vor allem die Schussgeschwindigkeitsmessanlage erfahrungsgemäß hoch im Kurs. Langeweile wird beim 2.MAOAM JETIX Kids Cup des SHFV also keinesfalls aufkommen!

Doch damit nicht genug. Der SHFV ist nicht nur am Samstag, sondern das gesamte Wochenende beim SH Kids Festival vertreten. Am Freitag (8. Mai) werden seitens SHFV und Festival-Partner CS ProSport ab 12 Uhr diverse Mitmachaktionen angeboten, bei denen viele Preise auf die Kinder



warten. Im Mittelpunkt steht am Freitag ein freies Fußballturnier, an dem Passanten – vorrangig Eltern mit ihren Kindern – für einen guten Zweck in kurzen Spielen gegeneinander antreten. Für jedes erzielte Tor spendet der SHFV einen Euro an die Mukoviszidose-Stiftung.

Der Sonntag (9. Mai) steht dann ganz im Zeichen des Mädchenfußballs. Hier wird in Kooperation mit Eintracht Kiel ein Turnier für E-Juniorinnen ausgetragen sowie einzelne Stationen des DFB & McDonald's Fußballabzeichen zum

Kennenlernen durchgeführt. Die Aktionsmodule von SHFV und CS ProSport werden natürlich auch am Sonntag (ab 10 Uhr) zur Verfügung stehen, sodass die Kiddies an der Kiellinie ein komplettes Wochenende voller Aktionen und Überraschungen rund um den Fußball erwartet.

Alle Kinder samt Eltern sind herzlich eingeladen, zusammen mit dem SHFV ein unvergessliches Schleswig-Holstein-Kids-Festival zu erleben. Wir würden uns freuen, Sie und ihre Kinder an der Kiellinie begrüßen zu dürfen.



Sieger beim JETIX Kids Cup 2008: Die Mädchen von Vineta Audorf (hier bei der Siegerehrung auf der Hauptbühne mit SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer und der Band „Lexington Bridge“).

Heide und Strand 08 im Sparda-Finale

Am 9. April wurde im Kreis Dithmarschen das Kreisendspiel im Sparda-Bank-Integrations-Cup zwischen dem TSV Buchholz (Kreisliga) und dem Heider SV (SH-Liga) ausgetragen. Der Heider SV gewann mit 5:1 und sicherte sich einen Startplatz im Landesfinale am 13. Juni in Flensburg.

Beide Vereine belegten zum Zeitpunkt der Herbstmeisterehrung die ersten beiden Plätze im Kreis Dithmarschen. Der TSV Buchholz nahm als führende Mannschaft aus dem Kreis an der Ehrungsveranstaltung teil und der Heider SV konnte sich durch den zweiten Platz für den Kreis Dithmarschen in der Integrationstabelle auf das Kreisfinale freuen. Der Heider SV hatte zum Zeitpunkt der Nominierung zum Kreisendspiel keinen ausländischen Spie-

ler im Kader, sicherte sich jedoch die Qualifizierung durch die Abgabe der neuen Spielberichtsbögen und die Meldungen in der Rubrik „Fair ist mehr“. In der landesweiten Sparda-Bank-Integrationstabelle steht der Heider SV momentan im oberen Drittel der Tabelle und erreichte bereits 34 Punkte.

Ein weiterer Teilnehmer im Landesfinale ist der Herbstmeister im Kreis Ostholstein, der NTSV Strand 08. Am 9. Februar wurden die Timmendorfer im Lübecker Rathaus als Herbstmeister ausgezeichnet und erhielten dafür einen Trikotsatz. Für Peter Danzeglocke, Vorsitzender von Strand 08, kam die Auszeichnung „völlig überraschend“. Es sei Zufall, dass etliche Ausländer im Kader stünden. Nach Integrationsgesichtspunkten

sei der Kader nicht unbedingt zusammengestellt, sondern vielmehr nach sportlichen.

Unabhängig davon freut sich Strand 08 über den Einzug ins Landesfinale nach Flensburg. Im Kreisendspiel am 25. März gegen den Verbandsligisten Eutin 08 setzte sich der SH-Ligist mit einem 2:0 standesgemäß durch. Momentan steht der Strand 08 in der landesweiten Integrationstabelle auf dem 33. Platz mit 64 Punkten. Bis zum 13.

Juni versucht die Mannschaft um Trainer und Ex-Profi Michael Hopp möglichst viele Erfolgserlebnisse in der SH-Liga zu sammeln, um sich danach voll auf das Finale des Integrationscups zu konzentrieren.

RACHEL PASHLEY



Der Heider SV und Strand 08 qualifizierten sich für das Sparda-Finale in Flensburg. Foto: tj

U16-Landesauswahl wenig meisterlich

Beim diesjährigen B2-Junioren Länderpokal konnte die U16-Auswahl des SHFV ihre in der Testphase gezeigten Leistungen nicht bestätigen. Trotz des Sieges bei den norddeutschen Meisterschaften lief es in Duisburg alles andere als erfolgreich. Bereits im ersten Spiel gegen den Fußballverband aus Südbaden setzte es eine 1:4-Niederlage – die zwar deutlicher ausfiel als nötig, allerdings leistete sich das Team zu viele individuelle Fehler.

Im zweiten Spiel gegen Sachsen-Anhalt konnte die Partie spielerisch etwas ausgeglichener gestaltet werden, aber in der Chancenverwertung zeigte der Gegner bessere Qualitäten. Am Ende stand auch hier eine

0:2-Niederlage zu Buche. Bedingt durch den Tabellenplatz (Hammes-Modell) kam es im letzten Spiel nun zu einer Begegnung gegen die U15-Nationalmannschaft des DFB, die dieses Turnier zu Vorbereitungszwecken auf ihr erstes Länderspiel nutzte und das Teilnehmerfeld als 22. Team komplettierte. Es entwickelte sich ein interessantes und abwechslungsreiches Spiel mit dem besseren Ende für die DFB-Auswahl. Das 1:0 war in der Summe der Möglichkeiten letztlich durchaus verdient, so dass für den SHFV am Ende drei Niederlagen zu Buche standen und auch bei der Sichtung durch die DFB-Auswahltrainer nur Eduardo Thiesen von Holstein Kiel positiv auf fiel.

Sieger des auf 3 Spieltage ausgelegten Länderpokals wurde die Auswahl vom Mittelrhein vor Bayern und Westfalen.

Einen erfolgreicherer Abschied von der SHFV-Auswahl hatte sich ganz sicher Trainer Jockel Press gewünscht, der das Team nach nunmehr drei Jahren verlässt und mit den Spielern des Jahrgangs 1996 die

nächsten Talente aufbaut. Ein ganz herzliches Dankeschön für seine ausgezeichnete Arbeit sei ihm an dieser Stelle nochmals ausgesprochen.

MICHAEL PRUS



Auch im Spiel gegen die U15-Nationalmannschaft unterlagen die B2-Junioren des SHFV um Robin Schubert und Jascha Barthels (0:1). Foto: Schweim

Fußball-Schuloffensive für Pädagogen



Fußballkreis Schleswig

Die Lehrkräfte aus dem Kreis Schleswig waren der Einladung des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes gefolgt, um sich in der Sporthalle der Kreisberufsschule Schleswig fit im Umgang mit dem Ball zu machen.

An einem Sonnabendvormittag (25. April) kamen die Lehrerinnen und Leh-

rer zusammen, wobei der Fußballtrainer Andreas Heumeier den Teilnehmern zeigte, wie kindgerechtes Fußballspielen im Schulsport aussehen kann. Zahlreiche Übungen mit und ohne Ball und vielfältige Turnierformen ließen die Pädagogen in einem vierstündigen Programm ordentlich ins Schwitzen kommen.

Zum Abschluss erhielten die engagierten Sportleh-

rerinnen und -lehrer aus der Hand des Kreislehrwartes des Fußballkreises Schleswig Wolfgang Schwierzke verschiedene Broschüren mit Praxisbeispielen und je drei Fußbälle mit auf den Weg. „Mit diesen Materialien können Sie ihr Gelerntes sofort in die Tat umsetzen und mit den Schülern ausprobieren“, so Schwierzkes Aussage bei der Verabschiedung. ww



Der „Tunnel“ gehörte mit zu den Übungsvarianten. Foto: ww

Harmonischer Jugend-Kreistag



Fußballkreis Schleswig

Große Freude war bei Jugendobmann Wolfgang Winkler schon unmittelbar vor dem Kreisjugendtag zu erkennen. Dieser zeigte sich sichtlich zufrieden, denn 91 Prozent der Delegierten waren erschienen. Gäste dieses Abends waren SHFV-Ehrenpräsident Erdmann Fischer sowie VJA-Beisitzer Peter Kroll und SHFV-Mitarbeiter Fabian Thiesen, der während der Versammlung über das DFB-Mobil referierte. Welchen Stellenwert die Jugendarbeit im Fußballkreis Schleswig einnimmt, zeigte die Anzahl der Vorstandsmitglieder. Neben dem 1. Vorsitzenden Volker

Schlehn waren ebenfalls der 2. Vorsitzende und Ehrenamtsbeauftragte Sönke Clausen sowie die Frauen- und Spielausschuss-Obfrau Angelika Schwermer und der Qualifizierungsbeauftragte Wolfgang Schwierzke anwesend. Einen breiten Raum nahm die Verabschiedung des Talentförderungstrainers (TF) Uwe Schneider ein, der nach 21 Jahren aus dem Jugendausschuss ausschied. In einer Laudatio zeichnete Winkler noch einmal den langen Weg des Sportfreundes auf und bedankte sich am Ende im Namen der Vereine, des Vorstandes und des Ausschusses für seine langjährige Arbeit zum Wohle des Fußballsports und der Ju-

gendlichen. Als äußeres Zeichen des Dankes bekam er einen Gutschein und ein Trikot mit seinem Namenszug von seinem Lieblingsverein Borussia Mönchengladbach überreicht.

Zuvor zeichnete Uwe Schneider je zwei verdiente Mädchen und Jungen aus, die sich sowohl in den Vereinen als auch auf und neben dem Spielfeld positiv hervortaten: Christin Hansen vom SV Grün-Weiß Tolk, Vanessa Preis vom FC Haddeby 04 sowie Glenn Diedrichsen vom FC Ellingstedt-Silberstedt und Jannik Brodersen vom SV Schleswig 06. Alle Vier erhielten einen Gutschein und ein kleines Präsent.

Die Wahlen wurden zügig durchgeführt und alle Kandidaten einstimmig gewählt. Hier zeigte sich die gute Personalplanung im Vorfeld. Für den scheidenden TF-Trainer Schneider, der sowohl die Mädchen- als auch die E-Jugendauswahl trainierte, wählten die Delegierten die Sportfreundinnen Tanja Petersen als neue Mädchen-TF-Trainerin. Sie selbst kickt erfolgreich bei FC Angeln 02 in der Frauenmannschaft. Die E-Jugendauswahl übernahm Erik Stauch von IF Schleswig. Wiedergewählt wurden Dieter Horn (stellv. Jugend-

obmann), Petra Reimann (Protokollführerin und Passbearbeitung), Silke Boyesen (Mädchenreferentin) sowie Wolfgang Bress (EDV-Beauftragter Jugend).

Die abschließenden Ehrungen übernahm Sönke Clausen. Der 1. Vorsitzende Schlehn sowie Jugendobmann Wolfgang Winkler überreichten die Ehrennadeln.

Goldene Ehrennadel: Gerhard Lorenzen (FC Ellingstedt/Silberstedt), Volker Schmidt (VfR Schleswig). **Silberne Ehrennadel:** Andreas Britz (TuS Collegia Jübek), Michael Stert (TSV Erfde), Uwe Weiß (FC Eiche-Nübel). **Bronzene Ehrennadel:** Timo Becker (FC Eiche-Nübel), Michael Dietrichsen (FC Ellingstedt/Silberstedt), Olaf Johannson (FC Eiche-Nübel), Claus Mahr (TSV Friedrichsberg), Wolfgang Winkler (Fußballkreis Schleswig).



Uwe Schneider bei der Ehrung von Christin Hansen vom SV Grün-Weiß Tolk. Foto: ww

SL-KREISPOKALHALBFINALE

Der Kreisherrenspielausschuss hat die Halbfinals im Kreispokal ausgelost. Daraus haben sich folgende Paarungen ergeben:

12. Mai, 18:30 Uhr:
TSV Friedrichsberg – Schleswig 06

12. Mai, 18:30 Uhr:
SG Sylt/Haddeby – TSV Kropp

Das Finale wird am 10. Juni in Börm ausgetragen

Kurt Heuck neuer Mädchenreferent



Fußballkreis Plön

Im Rahmen des ordentlichen Kreisjugendtages im Gasthof „Westphal“ in Dersau konnte Jugendobmann Klaus Bier zahlreiche Gäste begrüßen, unter anderem Dersaus Bürgermeister Martin Leonhardt, den 1. Vorsitzenden des FK Plön, Lutz Schlünsen und Klaus Friedrichsen, Ehrenmitglied und Vorgänger im Amt des Kreisjugendobmannes.

Zwischen den Regularien wie Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls des Kreisjugendtages vor zwei Jahren, nahmen Klaus Bier und Lutz Schlün-

sen zahlreiche Ehrungen vor: Neben den Hallenkreismeistern wurden verdiente Trainern und Jugendbetreuer geehrt, die alle für fünfjähriges Engagement in ihren Vereinen die SHFV-Auszeichnung in Bronze erhielten.

Folgende Ehrungen wurden vorgenommen: Joachim Fiebing, Dirk Rönnau, Jan Hollstein, Jörg Hilbert, Martin Hasse, Thomas Sütel (alle TSV Schönberg), Marco Bock, Jürgen Petersen, Karsten Wohler, Hauke und Karl-Heinz Lilienthal (alle TSV Dannau), Jörg Becker (Raisdorfer TSV), Karl-Heinz Schmidt (SV Rethwisch), Peter Zaardt (TV Grebin) und Holger

Rieper (SV Kirchbarkau).

Bei den Wahlen empfahl Bier der Versammlung die aktuellen Amtsinhaber Hans Semmler, Carsten Dose und Horst Nuss für eine Wiederwahl und diesem Votum folgten die Delegierten. Freude kam beim Jugendausschuss auf, dass auch das Amt des Mädchenreferenten besetzt werden konnte. Für den aus beruflichen Gründen ausgeschiedenen Joachim Gehrman (Lütjenburg) hatte sich noch am Vorabend des Kreisjugendtages Kurt Heuck (SV Kirchbarkau) zur Verfügung gestellt, auch seine Wahl (in Abwesenheit) wurde schnell bestätigt. Der Kreis-

jugendtag wurde durch Beiträge des SHFV (DFB Mobil) und des FK Plön (DFBnet) abgerundet. **RS**



Kurt Heuck ist neuer Mädchenreferent im KFV Plön.

Ehrenamts-Workshop im Kreis Plön



Fußballkreis Plön

Wenn Hans-Jürgen Kohrt, Ehrenamtsbeauftragter im FK Plön, zu einer Arbeitstagung einlädt und sich zudem mit Jörn Felchner (Geschäftsführer SHFV) einen kompeten-

Referenten zum Thema „Wie gewinne ich ehrenamtliche Mitarbeiter/Innen für meinen Verein“ zur Seite stellt, dann ist mit ausreichend Zuspruch zu rechnen. So auch zu Beginn der vergangenen Woche, als im Sportheim des Preetzer TSV

immerhin 15 Vereinsvertreter die von Felchner vorgestellten Projekte verfolgten.

Kohrt: „An diesem Abend lief die Arbeitstagung nach einem anderen Muster ab, als sonst üblich. Herr Felchner richtete in Form von Workshops drei Arbeitskreise mit drei unterschiedlichen Aufgabenstellungen ein: „WEN spreche ich an? WO und WIE spreche ich potentielle Ehrenamtler/innen an?“ Danach präsentierten Jörn Husen (FC Krummbek), Egon Ackermann (Raisdorfer TSV) und Wolfgang Dolge (Eintracht Plön) als Sprecher der Arbeitskreise die Ergebnisse und eine abschließende, in-

tensiv geführte, Diskussion lieferte zudem noch für jeden interessante Zusatzinformationen.

Hans-Jürgen Kohrt: „Wenngleich wir mit 15 Teilnehmern aus 14 Vereinen doch etwas unterbesetzt waren, reagierten die Anwesenden positiv, wurden gut informiert und würden so einen Workshop gerne wiederholen.“ Fest steht für Kohrt natürlich auch: „Wer sich in seinem Verein ernsthaft und mit Nachdruck schon heute dieser Wichtigkeit des ehrenamtlichen Engagements bewusst ist, wird der Gewinner von morgen sein.“

RÜDIGER SICHTING



Jörn Felchner, hier mit Hans-Jürgen Kohrt (v. links) bot einen Workshop an, der bei den Teilnehmern sehr gut ankam. **Fotos: rs**

IMPRESSUM

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Manfred Hippi, Beauftragter für Kommunikation
Jörn Felchner, Geschäftsführer

Ansprechpartner
Tobias Kruse, Medienreferent
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.